

# MOBILE CLINIC IN DHAKA BANGLADESCH

## LEBENSBEDINGUNGEN

Das Meer schwemmt jeden Tag ein Stück der Küste Bangladeschs weg, sodass mittlerweile schon hunderttausende Menschen ihre Häuser und ihre Felder verloren haben. Der Klimawandel macht das von vornherein beschwerliche Landleben oft fast unmöglich, es herrscht große Armut und Hunger. Dhaka und seine Slumgebiete wachsen jeden Tag, da tagtäglich unzählige Menschen auf der Suche nach Arbeit und einer besseren Zukunft in die Stadt ziehen. Allzu oft erfüllt sich dieser Traum aber nicht und die Menschen müssen jeden Tag aufs Neue kämpfen, um zu überleben. Als Tagelöhner verdienen sie gerade genug, um sich das allernotwendigste zu leisten. Für Bildung oder medizinische Versorgung fehlt oft schlichtweg das Geld.

In der überbevölkerten Millionenstadt Dhaka sind freie Flächen nahezu inexistent, und für die Ärmsten der Armen bleibt kaum Platz zum Leben. In Anbetracht dieser prekären Lage neigen viele dazu, ihre Unterkünfte an den Bahngleisen oder auf Stelzen über übelriechenden Abwasserseen zu errichten, um den begrenzten Raum bestmöglich zu nutzen. Diese improvisierten Hütten bieten jedoch wenig Schutz vor den unmittelbaren Gesundheitsgefahren, die aus den unhygienischen Lebensbedingungen resultieren.

Die beengten Verhältnisse begünstigen die Ausbreitung verschiedener Krankheiten, die die Bewohner immer wieder heimsuchen. Slums werden nicht selten planiert, und die Bewohner werden vertrieben, was zu einem ständigen Zyklus von Unsicherheit und Obdachlosigkeit führt.



# UNSERE ARBEIT

Die lokale NGO „Glory Future Model School“, deren Leiter Mr. Aminul „Babul“ Hoq ist, betreibt nicht nur Schulen und ein Trainingcenter in Dhaka, sondern auch eine Mobile Clinic.

Babul selbst stammt aus ärmsten Verhältnissen und ist im Slum aufgewachsen. Er weiß also aus erster Hand um die Probleme der armen Bevölkerung. Neben Bildung ist ihm daher die Bereitstellung einer basismedizinischen Versorgung eine Herzensangelegenheit.

Im Februar 2024 startete unsere Mobile Clinic ihren Betrieb. Der Hintergrund ist, dass viele Menschen in Dhaka so arm sind, dass sie sich den Transport zu unserem Medical Center nicht leisten können. Sie leben also in der Stadt, in der sie auch medizinisch versorgt werden könnten – und haben doch keine Möglichkeit, diese Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Um diesen Menschen den Zugang zur medizinischen Basisversorgung zu sichern, fahren wir mit unserer Mobile Clinic dorthin, wo sie leben.



An sechs Tagen die Woche, von Samstag bis Donnerstag, werden verschiedene Armenviertel in Dhaka angefahren.

Das Team besteht derzeit aus einem Arzt, einem Pharmazeuten und einer Person, die die Daten der PatientInnen aufnimmt, Temperatur und Gewicht misst und den Ablauf koordiniert. Bereits am zweiten Tag der Mobile Clinic waren im Korail Slum mehr als 50 PatientInnen anwesend, die medizinisch versorgt wurden. Der Bedarf ist also enorm.

In weiterer Folge ist geplant, das Team der Mobile Clinic auch mit ehrenamtlichen ÄrztInnen aus Österreich und Europa zu unterstützen.



Austrian Doctors  
Vierthalerstraße 14 | 5020 Salzburg  
office@austrian-doctors.at | +43 664 150 7888  
Spendenkonto: IBAN: AT09 3500 0000 0816 0566



Stand Februar 2024